Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 114 (1933)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Tätigkeit der Jungfraujoch-Kommission und über

die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch pro 1932

Autor: Hess, W.R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

17. Bericht über die Tätigkeit der Jungfraujoch-Kommission und über die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch pro 1932

Auf der Grundlage der seinerzeit von der Jungfraubahn unserem Unternehmen gegebenen Zusicherungen wurden in verschiedenen wichtigen Punkten die Beziehungen zwischen Forschungsstation und Jungfraubahn näher umschrieben, bzw. vertraglich festgelegt. Die Frage der Baukostenüberschreitung hat eine neutrale Expertise geklärt. Die Benützung des Institutes setzte sehr rege ein; es waren 38 Forscher (inkl. Hilfspersonal) im Institut tätig, allerdings meist mit kurzfristigen Arbeitsprogrammen. Diese betreffen hauptsächlich Untersuchungen über Ultrastrahlung und medizinisch-biologische Themata. Während der Zeit des Polarjahres ist ein meteorologischer Fachmann im Institut stationiert. Zur Erweiterung des Interesses wurden im Ausland verschiedene Vorträge mit Filmvorführungen abgehalten. Die diesjährige Tagung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Thun war in ihrem zweiten Teil nach dem Jungfraujoch verlegt. Bei dieser Gelegenheit gab eine Serie von Vorträgen eingehende Orientierung über die Höhenforschung im allgemeinen und die Aufgaben unserer Forschungsstation im besondern. Auch ein Exkursionsbesuch des internationalen Mathematiker-Kongresses darf speziell vermerkt werden. Auf Ende des Jahres nahm Herr A. Kölliker zufolge seiner Ernennung zum argentinischen Konsul seinen Rücktritt aus der Kommission. Als Mitglied der Bau-Subkommission und als Schatzmeister hat er sich mit grossem Eifer unserer Sache angenommen, wofür ihm an dieser Stelle gedankt sei.

Zürich, den 18. Januar 1933.

Der Präsident der Jungfraujochkommission: W. R. Hess.